

## **zum Forderungskatalog der Demo-Teilnehmer**

Auch von mir ein "Hallo Berlin, hallo Freunde und hallo Mitstreiter"

Dieses Buch hier sollte jeder Patriot, jeder Deutsche kennen. Es heißt "Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland"

Der Einfachheit halber spreche ich von unserer Verfassung, obwohl wir natürlich den Artikel 146 Geltungsdauer des GG kennen. Dazu aber ein anderes Mal.

Jetzt möchte ich mich jetzt ausschließlich mit dem Artikel 3 befassen. Im Artikel 3 heißt es:

(Artikel 3 GG)

Absatz (1) Alle Menschen sind vor dem Gesetz gleich.

(2) Männer und Frauen sind gleichberechtigt. Der Staat fördert die tatsächliche Durchsetzung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern und wirkt auf die Beseitigung bestehender Nachteile hin.

(3) Niemand darf wegen seines Geschlechtes, seiner Abstammung, seiner Rasse, seiner Sprache, seiner Heimat und Herkunft, seines Glaubens, seiner religiösen oder politischen Anschauungen benachteiligt oder bevorzugt werden. Niemand darf wegen seiner Behinderung benachteiligt werden.

Ja, ihr habt richtig gehört, es steht hier Schwarz auf Weiß: ... wegen seiner "politischen Anschauungen benachteiligt oder bevorzugt werden"

Meine Frage: Was ist dann der sogenannte "Kampf gegen Rechts", eine politische Anschauung, die vom GG also geschützt ist?

Wird hier nicht eklatant gegen GG Art. 3 Abs. 3 verstoßen. Ich meine ja! Das ist der mit staatlichen Geldern, sprich mit euren Steuergeldern geförderte Verfassungsbruch!! Wir haben es hier also mit klaren Verfassungsfeinden und Gesetzesbrechern zu tun. Ja richtig, Gesetzesbrecher: Gesetzesbrecher deshalb, weil hier eine klare Volksverhetzung nach Paragraph 130 Strafgesetzbuch stattfindet. Da heißt es unzweideutig:

(§ 130 Volksverhetzung)

(1) Wer in einer Weise, die geeignet ist, den öffentlichen Frieden zu stören,

1. gegen eine nationale, rassische, religiöse oder durch ihre ethnische Herkunft bestimmte Gruppe, gegen Teile der Bevölkerung oder gegen einen Einzelnen wegen seiner Zugehörigkeit zu einer vorbezeichneten Gruppe oder zu einem Teil der Bevölkerung zum Hass aufstachelt, zu Gewalt- oder Willkürmaßnahmen auffordert oder
2. die Menschenwürde anderer dadurch angreift, dass er eine vorbezeichnete Gruppe, Teile der Bevölkerung oder einen Einzelnen wegen seiner Zugehörigkeit zu einer vorbezeichneten Gruppe oder zu einem Teil der Bevölkerung beschimpft, böswillig verächtlich macht oder verleumdet,

wird mit Freiheitsstrafe von drei Monaten bis zu fünf Jahren bestraft.

Ja Freunde, eindeutiger kann es nicht sein. Diese Regierung, ihre Helfershelfer (hier insbesondere die Rote SA) machen sich seit Jahren und täglich in hohem Maße strafbar. Sie sind nicht nur Feinde des Grundgesetzes sondern betreiben Volksverhetzung wie sie eindeutiger nicht sein kann.

Dazu brauchen wir ja nur dort zu den sogenannten "Gegendemonstranten" zu schauen.

Machen wir deshalb heute Nägel mit Köpfen. Wie wir ja alle mitbekommen haben, wird von Seiten der Politik jeder Diskurs, jeder Dialog und jede Befassung mit den Problemen dieses Landes verweigert.

Auch gut... wenn das Gespräch verweigert wird, braucht man auch keine Kompromisse eingehen.

Stellen wir, das Volk also ab heute ganz glasklare Forderungen. Und diese Forderungen wollen wir uns gemeinsam erarbeiten.

Dazu gebe ich nur ein einziges Beispiel und frage dann hier in die Runde, welche Forderungen denn von euch kommen, die hier Montag für Montag ihren Unmut gegen die vorherrschende Politik des Verrates kundtuen. Jemand wird die Forderungen aufschreiben, in Form fassen und beim nächsten Mal als Forderungskatalog dieser Gesetzesbrecherin hinter uns zukommen lassen. Sie trägt die Verantwortung für die desolate Lage in unserem Land.

Mein Beispiel:

Wie wir bei einer der letzten Spaziergänge hier hören konnten, gibt es ca. 600000 abgelehnte Asylbewerber in Deutschland, die bis heute noch nicht abgeschoben wurden.

Zitat aus einem Artikel bei PI-News.net:

Die Zahl der Asylbewerber, deren Asylverfahren bereits von Gerichten in letzter Instanz entschieden sind, ist laut einer Stellungnahme des Bundesinnenministeriums viel höher als bislang angenommen. Hatte die BILD noch im Oktober 2014 von 145.000 abgelehnten Asylbewerbern geschrieben (Das war natürlich gelogen... Lügenpresse!!), so gibt es in Wahrheit laut Cicero (Ein Magazin für politische Kultur) sehr viel mehr Illegale in Deutschland. In Deutschland halten sich aktuell mehr als 600.000 Ausländer auf, deren Asylantrag abgelehnt wurde oder deren Flüchtlingsschutz abgelaufen ist. Das geht aus der Antwort des Bundesinnenministeriums auf eine Anfrage des Bundestagsvizepräsidenten Johannes Singhammer (CSU) hervor, die dem Magazin Cicero vorliegt.

Was hören wir jedoch aus diesem Innenministerium?

Der Bundesinnenverräter.... äh -minister Thomas de Maizière (CDU) will sie offenbar alle behalten, denn er fordert nun ein dauerhaftes Bleiberecht für diese abgelehnten Asylbewerber.

Zitat aus einem Interview: „Wir haben einige zehntausend abgelehnte Asylbewerber (Lüge: es sind 600 000), die wir nicht abschieben können, oder Menschen, die aus anderen humanitären Gründen hier sind. Für diese Menschen, die seit Jahren hier leben (Hört, hört: Seit Jahren!!!), ihren Lebensunterhalt weitgehend selbst sichern (Das ist jetzt keine Satire...) und nicht straffällig geworden sind (Ja, die gibt es sicher auch.), werden wir ein dauerhaftes Bleiberecht schaffen, und zwar per Gesetz.“

Mit dem Gesetz will er (de Maizière) ein Signal an die Flüchtlinge senden: „Ihr gehört zu uns.“

Nun ja, ich meine, wer sich "seit Jahren illegal in einem Land aufhält, ist automatisch straffällig geworden. Oder sehe ich da etwas verkehrt...

Ich fordere deshalb die konsequente Einhaltung der Asyl- und Flüchtlingsgesetze. Sie stimmt übrigens mit der Position unserer PeGiDa-Bewegung überein. Im Positionspapier heißt es:

1. PeGiDa ist FÜR die Aufnahme von Kriegsflüchtlingen und politisch oder religiös verfolgter Menschen nach geltendem Recht.

Wir, als BärGida haben diesen Punkt etwas konkretisiert und fügen hinzu: Das beinhaltet auch konsequente Abschiebung.

Deshalb fordere ich jetzt erst einmal ganz einfach formuliert: Schickt die 600 000 angeblichen Asylbewerber endlich nach Hause!!

Okay, welche Forderungen habt ihr?

Ist es ein Verbot der Roten SA als kriminelle Vereinigung?

Ist das Verbot des politischen Teils des Islam angesagt?

Sollten wir das Verbot des Korans fordern, als ein Buch das zu Hass und Gewalt aufruft?

Gibt es die Forderung, dass wir Volksabstimmungen im GG verankert haben wollen?

Und in diesem Zusammenhang: Fordern wir die Ratifizierung des Artikels 146 GG?

Fordern wir den Verbot von Burkas, Halal-Schlachtungen, Moslem-Badetage usw. usw.

Lasst uns also heute beginnen, einen Forderungskatalog aufzustellen. Denn wir sind das Volk!!

Dazu komme ich jetzt mal mit dem Mikro zu euch und möchte mal fragen: Welche Forderung würdet ihr an Frau Merkel stellen.

Bitte jemand hier Protokoll führen...

2.2.15 Mario A.